

IN CONCERT

ANTJE UHLE PIANO TRIO

That's what it's all about!

Schon mit ihrer ersten Trio-CD „Majazztic Steps“ (Mons Records, 1998) präsentierte die „geniale Magierin an den Tasten eine faszinierend farbenfrohe und ideenreiche Trioklangwelt“ – so Joe Kienemann im BR - und bestieg mit der Nominierung zum Preis der deutschen Plattenkritik schon „den Weg in den Pianisten-Olymp“.

Mit Ihrem aktuellen Trio- Programm widmet sich die Pianistin dem, was am meisten zählt: dem Song und dem unwiderstehlichen Sog von guten Grooves. Brasilianische Rhythmen und Jazz-Moods treffen auf europäische Musiksprache und Sphären, und so mancher musikalischer Leckerbissen wird frisch verpackt in geschmackvolle Trio-Arrangements: Antje Uhle (piano, voice), Nikolaus Reichel (bass) und Hajo von Hadeln (drums) präsentieren mit viel Charme und Esprit ein Feuerwerk aus witzigen, spritzigen, swingenden und tänzelnden, melodiösen und einfach erdigen Songs. Ein Klaviertrio vom Feinsten!

„Mit dem Einsatz Ihrer Stimme und so manch ungewöhnlichen Klangeffekten ...kreiert Antje Uhle einen unverwechselbaren Sound. ...Das Antje Uhle Trio dürfte vor allem aus zwei Gründen in der Zukunft des Jazz eine Rolle spielen: Zum einen ist es der wunderschöne, gemeinsam erzeugte Sound...zum anderen die große Experimentierfreudigkeit der drei Jazzer. Das Trio interpretierte sehr cool, lässig und lockerleicht groovend. Zum Abschluss gab es viel Applaus.“

Bernhard Ledermann ■ Augsburger Allgemeine ■ Oktober 07

ANTJE UHLE TRIO FEAT. FRANK LOEF

Einer der renommiertesten Saxophon-Solisten der internationalen Musikwelt kehrt auf die Bühne zurück: Frank Loef, in seiner „Bühnenzeit“ als Saxophonist von der Deutschen Plattenindustrie als bester Solist ausgezeichnet, auf über 2000 internationalen Musikproduktionen zu hören, auf allen großen Festivals von Montreux bis Saalfelden und Berlin mit unzähligen Stars aufgetreten, als Flötist und Klarinettist ein Ausnahmemusiker, inzwischen als Komponist und Musikproduzent international erfolgreich.

Mit ihm hat das Trio einen unglaublichen Solisten dazu gewonnen, der mit seiner Ausdruckstiefe, seinen klanglich unbegrenzten Möglichkeiten auf Klarinette, Saxophon und Querflöte und seiner klaren musikalischen Sprache ein wertvoller Angelpunkt in dem nun vierpoligen Gefüge ist.

Frank Loefs Kompositionen ergänzen das Repertoire, aber vor allem die improvisierten - oder besser gesagt: aus dem Moment komponierten – Stücke frei von Genregrenzen aber immer voller Soul und ehrlichem Ausdruck machen die Musik von diesem Quartet immer wieder frisch und lebendig zu einem unvergesslichen Hörerlebnis.